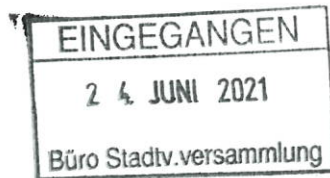


793-8/16-21



An das Büro  
des Stadtverordnetenvorstehers  
Marktplatz 4

11.59 Uhr

65428 Rüsselsheim

Rüsselsheim, den 23.06.2021

**Änderungsantrag zur Drucksache 793/16-21  
Grundschule Königstädten, Weiterentwicklung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Die in der Drucksache 793 beschriebenen Varianten werden als unzureichend abgelehnt.
2. Der Magistrat wird beauftragt, ein gemeinsames Schulzentrum aus der Grundschule Königstädten und der Gerhart-Hauptmann-Schule auf dem Gelände der Gerhart-Hauptmann-Schule zu prüfen und eine Machbarkeitsstudie zu erstellen.

Begründung:

Die in der Drucksache 793 vorgelegten Varianten sind sowohl in städtebaulicher, als auch in finanzieller Hinsicht unzureichend. Der Aufbau eines gemeinsamen Schulzentrums am Standort Gerhart-Hauptman-Schule würde hingegen vielfältige Synergien heben. Ebenso entfielen die Kosten für die Interimslösung (7 Millionen Euro), sowie der Abriss der Kindertagesstätte Auerbacherstraße und die Anmietung neuer Räume. Darüber hinaus könnte das Gelände der Grundschule Königstädten -unter Erhalt des roten Hauses- der Wohnbebauung zugeführt und in ein attraktives Wohnquartier umgewandelt werden. Hierdurch könnten zusätzlich Einnahmen für die Schulsanierungen erzielt werden.

Grundsätzlich zeigt die aktuelle Diskussion um die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltsplans, dass das derzeitige Bauprogramm mit Kosten von rund 40 Millionen Euro pro Schule (bei 16 Schulen: 640 Millionen Euro) mittel- und langfristig die Schulden tragfähigkeit der Stadt Rüsselsheim, auch bei weiterhin niedrigen Zinsen, überfordert. Deshalb gilt es umso mehr, innovative und kreative Lösungen für die einzelnen Stadtteile zu entwickeln, um Rüsselsheim zukünftig wieder in einen attraktive Schulstandort zu verwandeln.

Mit freundlichen Grüßen